



Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg AöR

Fachschule

Fachbereich Sozialwesen

Fachrichtung

Sozialpädagogik

Erzieher/Erzieherin

-zweijährig-

Voraussetzung:

Sozialpädagogische/r Assistent/in

November 2016

Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Steinburg AöR
Juliengardeweg 9 - 25524 Itzehoe
Telefon: 04821/6830 Fax: 04821/68355
E-Mail: info@rbz-steinburg.de
Homepage: www.rbz-steinburg.de

Allgemeines

Der Aufnahmeantrag zu der aufgeführten Schulart kann, sofern nicht besondere Vorschriften bestehen, formlos erfolgen. Er muss bei Minderjährigen von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben sein.

Dem Antrag sind beizufügen:

- a) lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- b) Lichtbild
- c) eine **beglaubigte Kopie** des Mittlerer Schulabschluss und eine **beglaubigte Kopie** des Abschlusszeugnisse zum/zur Sozialpädagogischen Assistent/in (Wird der Abschluss erst am Ende des laufenden Schuljahres erreicht, ist das letzte **beglaubigte** Halbjahreszeugnis einzureichen.)
- d) und die Benotung der abgeleisteten Praktika

Bei Zusage muss ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a BZRG (**nicht älter als 3 Monate**) eingereicht werden. Das Zugangsschreiben ist die Begründung für den Antrag.

Eine Aufnahme ist nur im Rahmen der vorhandenen Kapazität möglich; bei einer höheren Bewerberzahl wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Sofern in der Lokalzeitung nicht ein anderer Termin bekannt gegeben wird, werden Anmeldungen jeweils

bis zum 28. Februar

entgegengenommen. Über Anträge, die eine Ausnahme von den Aufnahmebedingungen zum Ziel haben, entscheidet der Schulleiter, gegebenenfalls das Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein, Jensendamm 5, 24103 Kiel.

Die Bewerber/innen werden im März schriftlich benachrichtigt. Bewerber/innen, die sich nach dem 28.02. bewerben, kommen automatisch in das Nachrückverfahren. Um zügig über ein Nachrücken informiert zu werden, ist es wichtig, dass Sie bei der Anmeldung eine Telefonnummer hinterlegen, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Ihre Bewerbung ist zu richten an:

**Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg AöR
Juliengardeweg 9
25524 Itzehoe
04821 6830**

Der Eingang der Bewerbungsunterlagen wird nicht schriftlich bestätigt.

Es besteht Schulgeldfreiheit. Freie Lernmittel (Lernbücher für die Hand des Schülers) werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gewährt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder Meister-Bafög möglich. Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Ausbildungsförderung in der Kreisverwaltung Steinburg in 25524 Itzehoe, Karlstraße 1/3, - (Sozialamt) - Telefon 04821/69416.

Zur weiteren Beratung steht Ihnen **Frau Frahm** zur Verfügung:
Telefon 04821 – 683 - 62

Fachschule Sozialpädagogik Erzieher/Erzieherin

1. Aufnahmebedingungen

Mittlerer Schulabschluss **und** eine abgeschlossene Berufsausbildung als Sozialpädagogischer Assistent bzw. Sozialpädagogische Assistentin.

2. Persönliche Voraussetzungen

Erzieher und Erzieherin sind Fachkräfte, welche selbständige Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsarbeit im Rahmen des Gesamtkonzeptes einer Einrichtung eigenverantwortlich ausführen, deshalb muss der Erzieher bzw. die Erzieherin insbesondere folgende Voraussetzungen mitbringen:

- als Vorbild fungieren können
- Bereitschaft zur persönlichen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Sozialisationsgeschichte zeigen
- Belastbarkeit vorweisen
- Flexibilität besitzen
- strukturiertes Planen und Arbeiten beherrschen
- eine wertschätzende Haltung gegenüber Mädchen und Jungen, Kollegen und Eltern haben
- ein positives Menschenbild entwickeln können
- Bereitschaft zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung und Qualifikation zeigen
- Teamfähigkeit besitzen

3. Unterricht

Die Studententafel weist folgende Lernbereiche auf:

Fachrichtungsübergreifender Unterricht

- Deutsch/Kommunikation mit Sprachbildung
- Mathematik, Naturwissenschaften und Technik
- Wirtschaft und Politik

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

- Berufliche Identität und professionelle Perspektive
- Pädagogische Beziehung gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Wahlpflichtbereich

Religionspädagogik, Gewaltprävention, Psychomotorik

Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife: 160 Std. Mathematik und 120 Stunden Englisch

Hinzu kommen im zweiten Ausbildungsjahr 20 Praxiswochen in Einrichtungen des Berufsfeldes Sozialpädagogik.

4. Aufgaben und Bildungsziel

Die Fachschule für Sozialpädagogik vermittelt umfassende sozialpädagogische Fachkompetenzen. Sie qualifiziert zum selbständigen Arbeiten, Reflektieren, konzeptionellen und innovativen Handeln in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern. Sie befähigt die Übernahme von selbstständigen Tätigkeiten und Leitungsaufgaben sowie zur Teamarbeit in sozialpädagogischen Einrichtungen. Arbeitsfelder können z. B. Krippen, Kindergärten, Betreute Grundschulen, Jugendfreizeitheime, Erholungsheime, integrative Einrichtungen oder Kinderheime sein.

5. Dauer der Ausbildung

25 Monate

Das Praktikum umfasst 20 Wochen und ist am Ende des 2. Ausbildungsjahres abzuleisten (die Sommerferien sind dabei integriert).

Es wird an fünf Samstagen oder in einer Woche in den Ferien zusätzlich unterrichtet.

6. Kosten

Grundsätzlich ist die Ausbildung kostenfrei, jedoch fallen Kosten für den kreativen Bereich, ggf. für Literatur und Exkursionen an. Weitere Kosten entstehen durch eine Klassenfahrt, die fester Bestandteil der Ausbildung ist. Ebenfalls können zusätzliche Fahrkosten während des Praktikums entstehen. Benötigt wird während der Ausbildung ein internetfähiges Notebook.

7. Abschluss und Berechtigungen

Nach bestandener schriftlicher und mündlicher Abschlussprüfung sind die Schülerinnen und Schüler berechtigt, die Berufsbezeichnung „**Staatlich anerkannter Erzieher/ Staatlich anerkannte Erzieherin**“ zu führen.

8. Erwerb von Zusatzqualifikationen

Durch den Besuch des Zusatzbereiches kann die Fachhochschulreife erworben werden. Mit Bestehen der Abschlussprüfung und einer schriftlichen Prüfung in den Fächern Mathematik und Englisch wird zusätzlich der schulische Teil der **Fachhochschulreife** für alle Fachrichtungen in allen Bundesländern erworben.

AUFNAHMEANTRAG

Fachschule Fachbereich Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik Erzieher/Erzieherin (zweijährig)

Ich beantrage die Aufnahme zum Schuljahresbeginn in die Fachschule Erzieher/Erzieherin.

Erzieher/Erzieherin	
Ich habe vor, parallel zur Ausbildung die Fachhochschulreife zu erwerben	

Name _____	Geburtstag/-ort _____	Staatsangehörigkeit _____
Vorname _____ <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m	Telefon _____	Konfession (freiwillige Angabe) _____
PLZ / Wohnort _____	Straße _____	Kreis _____

Erziehungsberechtigte/r

Vorname und Name _____ w m

PLZ / Wohnort / Kreis _____ Straße _____ Telefonnr. unter der Sie tagsüber erreichbar sind _____

Name, Art und Ort der Schule, an der der **Berufsabschluss** erreicht wurde bzw. zum Ende des laufenden Schuljahres angestrebt wird:

Abschlusszeugnis Halbjahreszeugnis der Abschlussklasse

Mit der Bewerbung ist die **Verpflichtung** zur **Teilnahme an einer Ausbildungsfahrt** und sonstigen kostenpflichtigen Schulveranstaltungen verbunden, die ein wesentlicher Bestandteil der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule (Richtlinien für Schulausflüge) ist.

Wurde bereits eine Fachschule besucht?

nein ja welche _____ von _____ bis _____

Bewerbungen bitte ohne Mappen und Prospekthüllen und Projektpräsentation einreichen!

Beigefügte Unterlagen:

1. lückenloser tabellarische Lebenslauf
2. letztes Schulzeugnisse (Mittlerer Schulabschluss und BS-abschluss) in **beglaubigter** Abschrift oder **beglaubigter** Fotokopie
3. Kopien der **Beurteilungen der abgeleisteten Praktika**

Ort, Datum _____ Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers _____

Ort, Datum _____ Unterschrift/en der/des Erziehungsberechtigten (Einwilligung z. Aufnahmeantrag) _____

Hinweis:

Ihre Daten werden für schulische Zwecke gespeichert und aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben: Schulgesetz vom 28. Januar 2011

BITTE NICHT AUSFÜLLEN -INTERNER VERMERK -

Praktikum I: _____ SPTP: _____
Praktikum II: _____ MUK: _____ Assessment: ja nein
Deutsch: _____ Durchschnittsnote: _____